

## 53

[1653 Februar/März]

B

## KLAGEPUNKTE UND FORDERUNGEN DER AEMTER MALTERS UND LITTAU

---

Malters und Littau wünschten, wie dies schon zu Wolhusen verlangt worden sei, die gleichen Rechte wie die übrigen Aemter. Die Klagen gegen den Propst [von Luzern], vor allem was die Fall- und Ehrschatzpflicht anbelange, welche auch in Willisau schon vorgetragen worden seien, werde die Regierung noch in Erinnerung haben.

---

Kopie  
AH 15, 136

## 54

[1653 Februar/März]

## KLAGEPUNKTE UND FORDERUNGEN DER AEMTER MALTERS UND LITTAU

---

*Die 26 aufgeführten Klagepunkte und Forderungen stimmen zum grössten Teil mit AH 15/51 überein. Siehe auch Liebenau/Bauernkrieg II, 46-49.*

---

Kopie  
AH 15, 137-138

## 55

[1653 Februar/März]

B

## KLAGEPUNKTE UND FORDERUNGEN VON OBERKIRCH UND EICH IM MICHELSAMT

---

*Die meisten Klagepunkte und Forderungen sind in AH 15/48 und bei Liebenau/Bauernkrieg II, 47-49 schon aufgeführt. Zu ergänzen sind folgende Punkte:*

11. Die Jagd, ausgenommen auf Rehe, Hirsche und Rebhühner, soll jedermann freigestellt sein.